

Editorial

Die Forderung nach einer stärkeren Berücksichtigung von Frauen bei Einstellung und Beförderung gewinnt langsam an Boden. Wie wenig damit erreicht werden kann, verdeutlicht Barbara Degen, indem sie die Struktur des Arbeitsrechts in den Blick rückt. Wie schwer andererseits schon dieses simple Grundrecht auf Gleichberechtigung im Erwerbsleben zu verwirklichen ist, wird deutlich an Hortense Hörburgers Studie und an anderen Beiträgen in diesem Heft.

Von Rückschlägen gezeichnet ist die Situation im Recht der Reproduktion. Wir dokumentieren ein Urteil des LG Nürnberg-Fürth, das ein Panorama der tristen Abtreibungswirklichkeit unter den Bedingungen des Verbots enthält. Die Entscheidung des Hess. VGH, durch die der kommerziellen Leihmuttervermittlung vorerst ein Riegel vorgeschoben wurde, wollten wir ursprünglich in einen kommentierten Zusammenhang mit dem „Baby M“-Urteil stellen, letzters erhielten wir jedoch zu spät für dieses Heft. Prägnanter als Juristinnen dies könnten, kommentieren jedoch Luise F. Pusch und Gena Corea die Situation.

STREIT – Feministische Rechtszeitschrift

Herausgegeben vom Verein „Frauen streiten für ihr Recht e.V.“, Frankfurt
Der Verein ist gemeinnützig. Steuerabzugsfähige Spenden werden erbeten auf das
Konto Nr.: 638-37-600, Postgiroamt Frankfurt, BLZ 500 100 60

Redaktionsadressen:

Hamburg/Schleswig-Holstein: Sabine Scholz, Eimsbüttler Str. 53, 2000 Hamburg 50
Bremen: Jutta Bahr-Jendges, Osterdeich 13, 2800 Bremen 1 - v.i.S.d.P.
Nordrhein-Westfalen: Malin Bode, Hernerstr. 1, 4630 Bochum 1
Saarland: Dagmar Oberlies: Dellengartenstr. 14, 6600 Saarbrücken 1
Frankfurt/Nordhessen: Barbara Becker-Rojczyk, Hedderichstr. 102, 6000 Frankfurt 70
Süd Hessen/Baden: Barbara Schoen, Magdalenenstr. 17, 6100 Darmstadt 1
Württemberg: Elisabeth Riedinger, Konrad-Adenauer Str. 33, 7410 Reutlingen
Bayern: Jutta Bartling, Sendlinger-Tor Platz 8/III, 8000 München 2
Berlin: Alexandra Goy, Kottbusser Damm 72, 1000 Berlin 61

Mitarbeiterinnen dieses Heftes:

RAin Jutta Bartling, München; RAin Sigrid Berenberg-Gossler, Hamburg; Ulrike Breil, Rechtsreferendarin in Bochum
Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau; Gena Corea, Washington D.C., USA;
RAin Barbara Degen, Bonn; Sibylla Flügge, Rechtswissenschaftlerin in Frankfurt; Dr. Monika Frömmel, Professorin an
der Uni. Regensburg; RAin Sibylle Grochtmann-Boerschel, Bielefeld; Dr. Hortense Hörburger, Leiterin des Centre for
Interdisciplinary Research and Consulting in Europe, Brüssel; RAin Inge Hornischer, Frankfurt; Jutta Kaltwasser Stu-
dienreferendarin und stud. jur. in Bochum; RAin Dagmar Oberlies, Saarbrücken; Dr. Luise F. Pusch, Professorin für
Linguistik an der TU Hannover

ISSN 0175-4467

1988. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion
und mit vollständigem Quellennachweis.

Herstellung: Sibylla Flügge, c/o Verlag Stroemfeld/Roter Stern, 6000 Frankfurt 1
Repro/Druck: Zypressen, 6000 Frankfurt 50

STREIT erscheint 4 mal jährlich.

Bezugsbedingungen: Einzelheft DM 12, zzgl. DM 3,- Porto/Versandkostenanteil
Abonnement: DM 48,- jährlich.
Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 4 Hefte,
wenn es nicht nach Erhalt des 3. Heftes gekündigt wird.

Bezugsanschrift: Renate Blümmler, Stegstr. 34, 6000 Frankfurt/Main 70

Konto: Frauen streiten für ihr Recht e.V., Nr.: 638-37-600, Postgiroamt Frankfurt, BLZ 500 100 60

Buchhandelsauslieferung: Frauenliteraturvertrieb (FLV), Erich Ollenauer-Str. 231, 6200 Wiesbaden